

Inhalt

Geleitwort von Prof. Dr. Fritz B. Simon	8
Grundlegendes	10
Zum Buch	13
Parallelitätsthese: körperliche und geistige Nahrung	19
1.1 Form und Inhalt	21
1.2 Ästhetik und Bildung: Der Einfluss der Umgebung.	28
1.3 Mitkochen dürfen – die Genese der Nahrung als Beziehungsarbeit	35
Pflanzen und Landkarten	49
2.1 Sender-Empfänger-Modell.	49
2.2 Das Gehirn als Pflanze	54
2.3 Frühere Vorstellungen von Lehren und Lernen	58
2.4 Das Landschaftsmodell	68
2.5 Kartografie und Wissenskonstruktion.	78
2.6 Vom materiellen Unterrichtsverständnis zu einem systemisch-konstruktivistischen	106
2.7 Exkurs: Entwicklung und Sinn	117
Datengenerator Gehirn.	123
3.1 Ständige Konstruktionen	123
3.2 Denken und Umwelt – ein assoziatives System	127
3.3 Anschlussfähigkeit	135
3.4 Das Gehirn versucht zu vereinfachen: Reduktion der Komplexität	140
3.5 Die Grammatik der Konstruktion: Gestaltpsychologie im Unterricht	142
3.6 Feedbackschleifen	157
3.7 Vierdimensionales Lernen (4D-Lernen)	159
3.8 Informationsgehalt von Schrift und Sprache	164
3.9 Enaktives Kopieren – Abbildendes Lernen am Modell	172
3.10 Induktives Lernen: Verallgemeinerung durch konkrete Beispiele.	174
3.11 Merksätze.	179
3.12 Das Variable im Konkreten – didaktische Umsetzung.	181
Reduktion	187
4.1 Weniger ist mehr: Didaktische Reduktion	187
4.2 Strukturlosigkeit auf zwei Arten: alles oder nichts	205
4.3 Die Kunst des Weglassens	214
Literatur	224